

Alte Bekannte auf Abwegen

Von abgemeldet

Kapitel 1:

Autoren: Juu-san & Jo-chan

Mail: Juu-san@Lumen-Lunae.de & Jo-chan@Lumen-Lunae.de

Disclaimer: Crayon Shin-chan gehört nicht uns, sondern... weiß ich grad net... jedenfalls net uns. Und wir bekommen natürlich (leider ;_;) auch kein Geld hierfür.

Fandom: Crayon Shin-chan

Part: 1/?

Pairing: Cosmo x Shin

Rating: PG-17 ? Ma schau'n wie schlimm des wird... ~_~

Warnungen: Hmm... Lime, com... das soll's wohl für's erste mal gewesen sein... kommt noch Lemon, wir versprechen's euch! ^-^V

C&C's: Sind uns immer willkommen! Her damit!

Achtung: Och joa, langsam wird's langweilig, immer muss ich das Gleiche schreiben: Also, das is ne Story von mia (Jo-chan) und Juu-san zusammen, also wundert euch nicht über vielleicht wechselnde Schreibstile.
Obwohl wir uns schon so ziemlich einander angepasst haben.

Author's Note: Joa, hier schreib ich ja wie immer die Entstehungsgeschichte dieser Story hin. Liest das überhaupt wer? Kann mir da mal jemand Bescheid sagen?!
Bidde! Also, Juu und ich sind das Pfingstwochenende über in ein Pfingstcamp gefahren und hatten den Freitag Morgen in der Schule schon mit dieser Story angefangen und im Bus auf der Hinfahrt haben wir dann den 1. Teil geschrieben. Und um unsere Freundinnen, die auch mit waren, zu ärgern, haben wir diesen Teil den ihr gleich lesen könnt, an seinem Ende, tbcen lassen, weil die ganz heiß auf einen nächsten Teil waren... So genug gelabert, interessiert wahrscheinlich sowieso niemanden!

~~~~~

~~~~~  
~~~~~  
Alte Bekannte auf Abwegen oder "Wo kommst du denn her!?"

~Prolog~

"Hallo ihr da draußen, ich bin Cosmo und 18 Jahre alt. Was ich euch hier erzählen werde, ist ein Teil meines 'wunderbaren' Lebens. Vielleicht kommt es euch verrückt vor oder ihr werdet lachen, aber denkt immer daran, das es wirklich geschehen ist! ...und das leider mir!"

Phase I

Die Glocke schrillte und die Schüler begaben sich träge in das Schulgebäude. Ein neues Schuljahr hatte begonnen. Der Einzige, der sich wohl darauf freute war Cosmo. Frohen Mutes und oft grüßend schritt er in seinen alten Klassenraum. Das Erste was ihm entgegen kam, als er einen Fuß in den Klassenraum gesetzt hatte, war ein schriller Schrei: "Cooo~ooosmooo! Iiiich hab dich ja sooo~ooo vermisst!" Und, bevor er überhaupt regieren konnte, hatte er einen heulenden Shin am Hals hängen. Perplex riss er sich los und starrte den Weinenden einige Sekunden geschockt an. Dann stotterte er verwirrt: "Shin, was... was willst du denn bitte hier?" "Weißt du das denn nicht? Ich gehe ab heute in deine Klasse! Freust du dich?", grinste Shin ihn an. Cosmo musste sich ersteinmal hinsetzen und lief dann puterrot an. Schließlich begann er seinen Kopf auf die Tischplatte zu schlagen, dabei wimmerte er immer wieder dieselben Worte: "Was habe ich nur falsch gemacht? Warum muss ich das wieder durchstehen?" Shin sah ihn einen Moment irritiert an und legte dann seine Arme um Cosmo als dieser gerade einmal wieder hochkam. Er hatte seinen Kopf nahe an Cosmos Ohr und flüsterte: "Hey, ich bin nicht mehr ganz so schlimm wie früher. Du wirst sehen, wir werden eine schöne Zeit haben, Honey! \*g\*" Cosmos Gesichtszüge entspannten sich wieder, doch die Röte blieb. Darauf brachte er nur ein unsicheres Lächeln heraus. Was hätte er auch noch sagen können? Fertig schlurfte er auf seinen Platz zu und setzte sich. Shin begrüßte noch ein paar Andere, die nun noch in die Klasse kamen. Cosmo senkte betroffen den Blick, als er bemerkte das er Shin die ganze Zeit angestarrt hatte. Äußerlich hatte sich Shin zwar positiv verändert, er hatte breite Schultern, ein markantes Gesicht und schöne, neugierig schauende Augen, aber sein Wesen schien noch immer das eines 5-jährigen Vorschülers zu sein. Shin lächelte leicht. Er wusste das Cosmo ihn ansah, er konnte es fühlen.

Er wusste auch das er ihn noch immer für den 5-jährigen Jungen hielt, aber das war nur die halbe Wahrheit. Meistens war er das, aber er konnte auch anders sein... Shin setzte sich als der Lehrer die Klasse betrat. Cosmo bekam kaum etwas vom Unterricht mit, da er viel zu sehr damit beschäftigt war, zu Shin zu schauen, der eine Reihe vor ihm saß. Shins Rücken prickelte, Cosmo sah ihn schon die ganze Zeit an! Er konnte sich kaum auf den Unterricht konzentrieren. Shin begann zu lächeln, er wusste nicht warum, aber es war irgendwie ein schönes Gefühl Cosmos Blicke zu spüren. "Shin! Shin Nohara! SHIN!!!", schrie der Lehrer nun schon zum dritten Mal, aber Shin reagierte überhaupt

nicht. Der Lehrer ging auf Shin zu, Cosmo tippte ihn an und flüsterte: "Shihin?! Shin!" Shin drehte sich um: "Ja? Was ist denn, Süßer?" "Ähm... da!", sagte Cosmo und deutete an Shin vorbei auf den vor Wut bebenden Lehrer. Shin schluckte und sagte leise, aber kein bisschen Reue zeigend: "Gomen nasai, sensei![1]" "Raus, vor die Tür! Den Rest des Unterrichts verbringst du draußen und wirst dann alles heute Nachmittag nachholen! Ach, und Cosmo, du gehst auch gleich mit raus! Ich hätte nie so ein Verhalten von dir erwartet.", sagte der Lehrer aufgebracht. Cosmo schaute seinen Lehrer entsetzt an, sagte aber nichts und ging dann, mit Shin zusammen vor die Tür. "Shimatta[2]! Das ist das erste Mal in meiner ganzen Schullaufbahn, dass ich aus dem Unterricht geflogen bin! Das ist deine Schuld, Shin!", fluchte Cosmo als er draußen war. Dieser grinste ihn nur böse an, sagte aber nichts. Als Cosmo endlich fertig war, sich aufzuregen und herumzufluchen, ließ er sich an der Wand niedersinken. Shin tat es ihm alsbald gleich und rückte ein wenig näher. Cosmo sah ihn an und seufzte: "Gomen, Shin[3]! Du kannst ja nichts dafür das ich auch rausgeflogen bin. Ich war gerade bloß sauer. Tut mir leid, ehrlich!" Shin schaute Cosmo ernst an, beugte sich leicht vor und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Cosmo sah ihn etwas irritiert an, lächelte aber dann. Shin schaute immer noch ernst und meinte dann: "... Cosmo, ich weiß, dass du denkst ich wäre immer noch der kleine 5-jährige Junge. Aber das ist nicht wahr. Ich kann, wenn ich will und es angebracht ist, auch ein normaler 17-Jähriger sein. Ich weiß nicht ob du mir glaubst, aber so und nicht anders ist es." Jetzt schaute Shin zu Boden und war leicht außer Atem. Cosmo schüttelte, leicht lächelnd, den Kopf und sagte dann: "Ich glaub dir ja. Es ist nur so, dass du mich früher fast in den Wahnsinn getrieben hast, darum ist es auch schwer für mich, dich jetzt anders zu sehen. \*bedröppelt zu Boden schau\*" "\*fg\* Soll ich dir dabei behilflich sein?", fragte Shin, beugte sich dann vor und küsste Cosmo zärtlich.

>>So da habt'r euren Kuss! \*grml\* \*hähä\* Süß, nech?<< Das Einzige, was Cosmo davon mitbekam, waren warme Lippen die sich zärtlich auf die Seinen legten. Erst jetzt registrierte er, dass Shin ihn gerade geküsst hatte. Leicht rot im Gesicht, versuchte er etwas zu sagen, brach jedoch ab, da er es als unnötig ansah. Shin schaute ihn fragend an. // Was soll ich jetzt tun? //, dachte Cosmo unsicher. Nun tat er allerdings etwas, was so gar nicht seine Art war: Er beugte sich zu Shin und gab ihm seinerseits einen langen, leidenschaftlichen Kuss. Außer Atem lösten sich die Beiden wieder voneinander. Beide waren leicht rot im Gesicht. Shin grinste: "Wow, Cosmo! Woher kannst du denn so gut küssen?! Hätt' ich nicht gedacht!" Cosmo grinste zurück und stellte eine Gegenfrage: "Hätte es bei dir ebenso wenig gedacht, wie viel Übung hast du denn?" Ohne eine Antwort abzuwarten, umschlang er Shins Hals und gab ihm diesmal einen zärtlichen Kuss. >>Und zum dritten... der Kuss geht aan Cosmo! \*g\* Scho weg...<< Seine Zunge bat um Einlass und er wurde ihm sogleich gewährt. Seine Zunge erkundete Shins Mund und spielte mit dessen Zunge. Als sie sich wieder voneinander lösten grinste Shin und sagte: "Um mal kurz auf deine Frage zurückzukommen, willst du alle zusammen wissen oder soll ich nach Geschlecht trennen? \*fg\*" Shin schaute ihn erwartungsvoll grinsend an. Cosmo schaute ein wenig erschrocken, entspannte sich jedoch gleich wieder. // Wieso auch nicht?! //, dachte er sich und sagte dann: " Mir reicht die Anzahl vollkommen, Koi!" >> Ich weiß, ich weiß, der Koi is ein Edel-Fisch, aba findet ihr net auch das sich "Koi" viiiel

süßer und liebevoller anhört als "Koibito", hmm?! Also ich scho!<< "\*g\*  
Drei! Zwei Mädchen und ein Junge! Ich sag dir, es gibt doch ein paar gravierende Unterschiede. Und wie ist das jetzt bei dir?", fragte Shin provokant. Cosmo grinste noch breiter: "Ich hab noch keinen Kerl gehabt, aber bestimmt sechs Mädchen. Bin aber trotzdem noch Jungfrau! \*rot anlauf\*" // Warum hab ich das jetzt gerade gesagt? //, dachte Cosmo erschrocken. Beide fingen plötzlich an zu lachen. Laut und ausgiebig, bis der Lehrer verärgert den Kopf aus der Tür steckte: "Was ist das hier für ein Krach?" Sofort verstummten beide und sahen sich erschrocken an. "Wenn ich euch noch einmal höre, wischt ihr Morgen in der Mittagspause den Flur!", rief der Lehrer noch, bevor er wieder in der Klasse verschwand. Die Beiden sahen sich an und begannen wieder zu kichern, hielten sich aber fast gleichzeitig gegenseitig die Hand auf den Mund. Als Shin sich beruhigt hatte, Cosmo aber immer noch seine Hand nicht weggenommen hatte, begann er kleine Küsse auf dessen Handinnenfläche zu platzieren. Cosmo genoss die Liebkosungen, zog seine Hand jedoch weg und küsste Shins Hals. Plötzlich sog er sich fest und verpasste ihm einen Knutschfleck. Shin quiekte kurz auf, lächelte dann jedoch wieder und gab Cosmo einen zustimmenden Kuss. Sie schauten sich an und Shin meinte: "Lass uns gehen! Hier in der Schule ist es zu 'gefährlich'! \*g\* Lass uns zu dir gehen, ja?" >>Upsalla, jetzt wird's spannend, was machen die zwei bei Cosmo?... Wenn wir gemein wären würden ma jetzt hier aufhören! Sind ma aba net, also weida...<< Zuerst war Cosmo erschrocken, da er eigentlich nicht vorhatte, sich noch mehr Ärger einzuhandeln. Dennoch, er wollte jetzt um jeden Preis allein mit Shin sein, also sagte er nach einigen Augenblicken: "Na gut, meine Eltern sind wahrscheinlich sowieso nicht zu Hause..." "Meine Mama-chita >>Uahh, schreibt man das so? I don't know.<< würde auch schön blöd schauen, wenn ich mit dir ankommen würde.", sagte Shin. Cosmo grinste nur, stand dann auf und zog Shin hoch. Bei Cosmo zu Hause angekommen öffnete er die Tür, ging in den Flur und rief erst mal nach seinen Eltern, diese waren offensichtlich nicht da, da er keine Antwort bekam. "Ok, es ist keiner zu Hause, Shin. Willst du was essen?", sagte Cosmo erleichtert. Shins Magen begann allein bei diesen Worten zu knurren. Er setzte sich an den Esstisch in der Küche und sagte glücklich: "Sicher, Koibito! Wenn ich keinen Hunger hab, bin ich entweder krank oder tot." "Ok, was hältst du von Reispfanne?", fragte Cosmo. "Super!", freute sich Shin. Also begann Cosmo zu kochen. Shin blieb am Tisch sitzen und die Beiden unterhielten sich. Während er mit kochen beschäftigt war, stand Shin auf, umarmte Cosmo von hinten und begann seinen Hals zu küssen. Cosmo musste aufpassen, dass er sich nicht an der heißen Pfanne verbrannte. Shin knöpfte die ersten Knöpfe von Cosmos Schuluniform auf und wanderte leicht knabbernd tiefer.

"Aaah, Shin! Ich bin am Kochen!", stöhnte Cosmo auf. "Dann hör doch auf!", nuschelte Shin gegen Cosmos Rücken. "Aber du wolltest doch...", wand Cosmo ein. "Das ist jetzt doch egal.", grinste Shin. Cosmo löste sich leicht von ihm, stellte die Pfanne auf die Spüle und stellte den Herd aus. >>Na huh! Was kommt denn jetzt? Schon die erste Lemon?! Das würd euch freuen, ne? Na mal sehn...<< Nun kam Shin wieder von Hinten und umschlang Cosmos Taille. Dieser stöhnte leicht auf. Shin grinste und drehte ihn um. Cosmo sah ihn einige Sekunden lang an und küsste ihn dann verlangend. Cosmo knöpfte nun die Uniform von Shin auf und küsste gierig >>Boah, Cosmo is gierisch! Sorry, blödes Wortspiel von 'n paar Klassenkameraden... ~\_~°<< über dessen Brust.

Shin nahm dies mit glücklichen Seufzern hin. Er zog Cosmo zu sich hoch und knöpfte hastig dessen Hemd auf und fuhr zärtlich über die darunterliegende Haut. Cosmo merkte, dass er nicht der Erste war, den Shin hatte und seine Erfahrung mit Frauen war nicht so groß, wie Shins mit Männern. Shin bemerkte ebenfalls das Cosmo etwas unsicher wurde und übernahm selbstsicher die Führung. Er lehnte Cosmo gegen die Arbeitsplatte und küsste ihn erst mal verlangend. Dann wanderte er am Hals hinab über das Schlüsselbein bis zu den Brustwarzen. Erst leckte er einmal über die Rechte und dann die Linke und entlockte ihm damit ein Stöhnen. Er begann dann leicht an ihnen zu saugen, bis sie ganz steif waren. Cosmos Erregung wuchs nun schnell an, dieselbe Reaktion konnte er auch bei Shin spüren. Shin wanderte mit seiner Zunge weiter hinab, über den straffen Bauch zum Bauchnabel, den er einmal umkreiste und dann bis zu Cosmos Hosenbund. Shins Finger ruhten auf dem Knopf der Hose, als er zu Cosmo hochsah. Cosmo war sich nicht sicher, er hatte Shin erst heute, vor ein paar Stunden, wieder getroffen und jetzt waren sie schon so weit! Sein Herz sagte JA, aber sein Verstand schrie NEIN. Er konnte sich einfach noch nicht bei Shin fallen lassen. Er durfte es nicht. Mit einem Seufzer zog er Shin zu sich hoch, sagte nichts, er konnte nichts sagen, ohne ihn nicht zu verletzen und gab ihm noch einen letzten, langen, leidenschaftlichen Kuss.  
>>\*hehe\* Sind ma net gemein?! Doch kein Lemon! Wir werden euch jetzt wahrscheinlich n bissl quälen und die Lemon ganz lange raus zögern... vielleicht auch net... müsst ihr einfach lesen, dann wisst ihr's.<<

tbc...

[1] "Es tut mir leid, Herr Lehrer!"

[2] "Mist!"

[3] "Entschuldige, Shin!"